

Schenkels Bestzeiten

MAGGLINGEN. Der Freiluft-Schweizer-Meister über 100 m ist auch der Hallen-Schweizer-Meister über 60 m. Amaru Schenkel von der LV Winterthur war auf den Punkt in Topform und zeigte in allen Läufen persönliche Saisonbestzeiten.

PATRICK SCHÜTZ

Noch vor zwei Wochen lief Amaru Schenkel die kurze Sprintdistanz in «nur» 6,86. Im Vorlauf steigerte er sich auf 6,77 und doppelte im Halbfinal mit 6,70 nach, was gleichzeitig Schweizer Saisonbestzeit bedeutete; im Final schliesslich verpasste er mit einem Stopperschritt nach 10 m der Renndistanz eine noch bessere Zeit und wurde nochmals in 6,70 gestoppt. Nun gilt Schenkels ganze Aufmerksamkeit den Europa-meisterschaften in Zürich im August.

Beim Weitsprung der Frauen standen gleich vier Athletinnen auf dem Podest, drei von der LV Winterthur und auch drei mit Medaillen. Die zweitplatzierte Estefania Garcia war als Ausländerin (Dom) nicht medaillenberechtig, sprang aber hinter Mehrkämpferin Linda Züblin (LAR Bischofszell, 6,03 m) mit 5,93 m am zweitweitesten. Hinter ihr folgten die Teamkolleginnen Valérie Reggel und Cornelia Halbheer mit 5,78 m und 5,73 m auf dem Silber- und Bronzeplatz.

Mehrkämpferin Reggel erreichte weiter in einem hochklassigen Hürdenfinal, der von Lisa Urech in 8,14 vor Noemi Zbären (beide SK Langnau) gewonnen wurde, den 5. Rang. Im Vorlauf verbesserte Reggel ihre eigene Bestmarke um eine Zehntelsekunde auf 8,60 (Final 8,65). Im Kugelstossen folgte mit 13,05 m eine weitere Bronzemedaille für Reggel.

Der 800-m-Final war eine klare Sache für die Siebte der Hallen-EM von 2013, Selina Büchel (KTV Büschwil). Nachdem Büchel im Vorlauf die Hallen-WM-Limite (2:03,00) knapp verpasste hatte (2:03,52), liess sie im Kampf um Gold im Finallauf nichts anbrennen (2:07,15). In ihrem Sog liefen Lisa Kurmann und Livia Müller in 2:09,94 und 2:11,96 zu Silber und Bronze. Nachdem die Winterthurerinnen selbst während

500 m abwechslungsweise Führungsarbeit geleistet hatten, konnten sie sich auf der Schlussrunde an Büchel anhängen. Damit erreichten sie das geplante Maximum.

Im Stabhochsprung gab es sowohl bei den Frauen als auch den Männern

Silber. Angelica Moser übersprang hinter Nicole Büchler (4,45 m/LC Zürich) 4,00 m. Patrick Schütz reichten 5,00 m für dieselbe Platzierung. An Marquis Richards (TV Arlesheim/5,20 m) war nicht vorbeizukommen.

Fabian Jucker sicherte sich im 3000-m-Lauf den Vizemeistertitel in 8:39,58. Mit dem Rang konnte Jucker zufrieden sein; mit der Zeit nicht. Jucker fehlte hinter dem klaren Sieger Rolf Rufenacht (TSV Düringen/8:31,66) die Konkurrenz.



Nach der Hallen-SM kann sich Amaru Schenkel auf die EM in Zürich konzentrieren. Bild: key

Ersatzgeschwächt verloren

WINTERTHUR. Die Winterthurer NLA-Squascher verloren gegen Cham 0:4. Das war zu erwarten gewesen, denn es fehlten Jens und Carsten Schoor sowie Thorsten Fuchs, die an den Deutschen Einzelmeisterschaften engagiert waren und ersetzt werden mussten. Trotz der Niederlage konnten Fabian Signer, Chris Bühler, Leon Koch und Kevin Siewerd ihre Fortschritte unter Beweis stellen. Das galt besonders für Koch, der gegen den in der Rangliste klar besser

platzierten Michail Shpakhov den dritten Satz klar zu seinen Gunsten entschied. Das nährte Hoffnungen auf einen Überraschungssieg des Winterthurers. Koch kam nochmals zu Satzbällen, musste sich aber im vierten Satz knapp geschlagen geben. Signer fand gegen den ehemaligen deutschen Meister Stefan Leifels nach einem engen ersten Satz nicht mehr zu seinem Spiel und musste sich ebenso 0:3 geschlagen geben wie Bühler und Siewerd. (rt)

JUNIORENECKE

Die Hoffnung bleibt

Die U21-Junioren des HC Rychenberg bezwingen den UHC Waldkirch-St. Gallen klar mit 12:5 und halten damit ihre Playoff-Chance am Leben. Eine Runde vor Schluss gilt es noch zwei Punkte aufzuholen. Gegen Waldkirch-St. Gallen schafften die Winterthurer die Wende nach einem 0:2-Rückstand im Mittelritt: Nach 22 Minuten hiess es 2:2 und acht Minuten später war mit dem 5:2 die Vorentscheidung gefallen. (rab)

HCR U21: Jens Huser; Yves Huser, Kuhn; Gutknecht (2), Meier; Fritsch, Hauser; Leuzinger (2), Wöcke (1), Kellermüller (5); Oberli (21. Kapp/1), Haag (1), Beerli; Schlittler, Studer, Tomaselli.

HCR U18: Achtungserfolg

Die U18-Junioren des HC Rychenberg verabschieden sich mit einer ansprechenden Leistung und einer 3:4-Niederlage nach Penaltyschiessen gegen Floorball Köniz vom Heimpublikum. Der eine Punkt gegen den Leader war ein Achtungserfolg für die zuletzt zu Recht gescholtene Mannschaft. Die Winterthurer steigerten sich nach einem 0:2-Rückstand und verdienten sich den Ausgleich, den Doppeltorschütze Raffael Matzinger in der 56. Minute erzielte. (rab)

HCR U18: Schüpbach (fürs Penaltyschiessen Gisi-ger); Büchi, Kern; Jung, Ott; Willi, Baumer; Cesca, Braun, Schmuki; Lutz, Gutknecht, Joachim Baumann; Konrad, Studer (1), Raffael Matzinger (2).

Playoff-Teilnahme gesichert

Mit einem 4:2-Sieg gegen Thurgau Uni-hockey Erlen sicherten sich die U16-Junioren des HC Rychenberg eine Runde vor dem Ende der Qualifikation

Teilnahme an den Playoffs. Joel Bischoff erzielte zur Mitte des ersten Drittels den Führungstreffer. Zu Beginn des zweiten Abschnitts kehrten die Thurgauer die Partie jedoch. Nach dem Timeout und dem Goaliewechsel fing sich der HCR wieder und blieb durch Moritz Krebs in der 31. Minute aus. Trotz starker Gegenwehr der Thurgauer im letzten Drittel fuhren Janic Müller und Janosch Keller mit je einem Treffer den Sieg ins Trockene. (rab)

HCR U16: Zbinden (2), Waldvogel; Wüthrich, Schmid; Noah Aeschmann, Keller (1); Napierala, Rutz; Sommer, Krebs (1), Tim Aeschmann; Bischoff (1), Altorfer, Müller (1); Gerber, Eyer.

Unglückliches Remis

Die U17-Elite-Juniorinnen Yellowss kassierten gegen Visp mit dem Schlusspfiff den Ausgleich zum 28:28. Die Walliserinnen waren nach einem schwachen Start der Winterthurerinnen deutlich in Führung gegangen, aber Yellow kämpfte sich wieder heran und steigerte sich nach der Pause. Ein Zweitorevorsprung konnte aber nicht über die Zeit gebracht werden. (chm)

Sieg dank gutem Start

Das U19-Elite-Team Yellowss gewann gegen Zug 31:19 (16:6). Die Grundlage zum klaren Sieg legten die Winterthurerinnen mit einem guten Start, führten sie doch nach fünf Minuten schon 8:0. Danach wurde es zwar schwieriger, aber nach einer Durststrecke brillierte Yellow nach der Pause wieder und erkämpfte sich den Sieg als Team. (chm)

FAKTEN UND RESULTATE

EISHOCKEY

2. Liga. Männer. Gruppe 2: Zug – Chiasso 5:4. Bellinzona – Bassersdorf 2:4 (0:2, 1:0, 1:2). Schaffhausen – Urdorf 4:3. Dürnten – Illnau-Effretikon 3:6 (2:1, 0:1, 1:4). Küsnacht am Rigi – Valle Verzasca 7:4. Luzern – Wetzikon 2:7. – Rangliste: 1. Wetzikon 22/59. 2. Dürnten 22/53. 3. Illnau-Effretikon 22/48. 4. Schaffhausen 22/45. 5. Chiasso 22/36. 6. Luzern 22/33. 7. Zug 22/30 (67:81). 8. Bassersdorf 22/30 (74:83). 9. Küsnacht am Rigi 22/24. 10. Bellinzona 22/17. 11. Valle Verzasca 22/11. 12. Urdorf 22/10. – **Playoff-Viertelfinals** (Best of 5) ab heute Dienstag: Wetzikon – St. Moritz, Wallisellen – Schaffhausen, Dürnten – Uzwil. Prättigau-Herrschaft – Illnau-Effretikon.

Junioren. Elite B. Playoff-Viertelfinals (Best of 5). 1. Runde: Langenthal – Dragon/Thun 7:4. ZSC Lions – Chur 2:1. Bülach – Ajoie 5:2. Basel – Visp 3:1. – **Platzierungsrunde.** 1. Spieltag: Winterthur – Forward/Morges 2:4 (0:0, 2:3, 0:1). Uzwil – Sen-See-Future 3:4.

HANDBALL

1. Liga

Männer. Gruppe 1: Seen/Yellow – Neuhausen 35:40. PfadiYoungsters Klotten – Arbon 38:27. Horgen – Uster 29:24. Romanshorn – Appenzel 31:24. Dietikon-Urdorf – Fides St. Gallen 29:26. – Rangliste: 1. Neuhausen 16/29. 2. Seen/Yellow 16/24. 3. Horgen 14/23. 4. Uster 16/19. 5. Arbon 15/13. 6. Dietikon-Urdorf 16/13. 7. Fides St. Gallen 15/12. 8. Appenzel 15/12. 9. Wetzikon 15/12. 10. GC Amicitia 16/10. 11. Romanshorn 16/10. 12. PfadiYoungsters Klotten 16/9.

2. Liga

Ost. Männer. Gruppe 2: Frauenfeld – Neftenbach 28:34. Andelfingen – Kaltenbach 25:18. Yellow/Seen 2 – Neuhausen 2 33:28. Wil – KJS Schaffhausen 20:19. – Rangliste: 1. Kadetten Schaffhausen 21/32. 2. Andelfingen 13/22. 3. Neftenbach 14/20. 4. Kreuzlingen 2 14/17. 5. KJS Schaffhausen 13/16. 6. Wil 13/10. 7. Neuhausen 2 14/10. 8. Frauenfeld 14/8. 9. Yellow/Seen 2 13/5. 10. Kaltenbach 13/2.

3. Liga

Ost. Männer. Gruppe 2: Flawil 2 – Pfadi Winterthur «For» 29:22. – Rangliste: 1. Aadorf 12/23. 2. Turbenthal 11/18. 3. Stammheim 12/11. 4. Kreuzlingen 3 10/10. 5. Herisau 12/10. 6. Gossau 3 10/8. 7. Flawil 2 12/8. 8. Pfadi Winterthur «For» 11/2. – **Gruppe 3:** KJS Schaffhausen 2 – Pfadi

Winterthur «Drü» 28:27. Gelb-Schwarz/HSP SH 2 – Stammheim 2 24:19. Thayngen – Kadetten Schaffhausen 3 24:20. – Rangliste: 1. Seen 2 12/22. 2. Thayngen 13/20. 3. Gelb-Schwarz/HSP SH 2 13/18. 4. Yellow Winterthur 3 13/14. 5. Stammheim 2 15/13. 6. Rätterschen 12/11. 7. Pfadi Winterthur «Drü» 12/8. 8. Kadetten Schaffhausen 3 13/5. 9. KJS Schaffhausen 2 13/5.

Frauen. Gelb-Schwarz/Kadetten SH – Yellow Winterthur 3 19:24. Flawil – Rheintal 27:16. – Rangliste: 1. Yellow Winterthur 3 12/21. 2. Flawil 12/18. 3. Rheintal 10/12. 4. Goldach-Rorschach 3 10/10. 5. Amriswil 11/8. 6. Goldach-Rorschach 2 11/7. 7. Gelb-Schwarz/Kadetten SH 11/7. 8. Seen 13/7. 9. Vorderland 2 (Rückzug) 0/0.

Zürich. Männer. Gruppe 1: Klotten – Meilen 26:18. Horgen – Rorbas 21:20. – Rangliste: 1. Klotten 13/23. 2. Rorbas 15/21. 3. Stäfa 13/15. 4. Horgen 13/14. 5. Säuliamt 14/13. 6. Rüti Rapperswil-Jona 12/12. 7. Meilen 13/10. 8. Wädenswil 13/8. 9. züri west 14/4.

Junioren

U15. Finalrunde: St. Otmar St. Gallen – Neftenbach 28:24. Appenzell – Romanshorn 29:25. Thayngen – Kreuzlingen 15:19. Romanshorn – Neuhausen 29:31. – Rangliste: 1. Gossau 4/8. 2. Bischofszell 2/4. 3. Appenzell 3/4. 4. St. Otmar St. Gallen 4/4. 5. Turbenthal 4/4. 6. Neuhausen 2/2. 7. Thayngen 2/2. 8. Kreuzlingen 3/2. 9. Neftenbach 2/0. 10. Romanshorn 4/0.

Junioreninnen

U19 Elite. Yellow Winterthur – Zug 31:19. Wil Kathi – Nottwil 10:31. Herzogenbuchsee – Flawil 35:21. – Rangliste: 1. Yellow Winterthur 10/18. 2. Brühl 9/17. 3. GC Amicitia 10/17. 4. Nottwil 10/16. 5. Basel Regio 12/14. 6. Herzogenbuchsee 12/8. 7. Zug 11/6. 8. Flawil 12/2. 9. Wil Kathi 12/0. 10. spielfrei (Rückzug) 0/0.

U17 Elite: Yellow Winterthur – Visp/Vispertenminen 28:28. Herzogenbuchsee – Basel Regio/Leimental 23:18. Chênos Genève – Aargau West 34:27. Basel Regio/Leimental – Brühl 17:21. – Rangliste: 1. GC Amicitia 15/26. 2. Brühl 14/20. 3. Zug 14/20. 4. Chênos Genève 15/20. 5. Herzogenbuchsee 15/20. 6. Thun 15/16. 7. Aargau West 16/16. 8. Nottwil 13/14. 9. Basel Regio/Leimental 16/12. 10. Yellow Winterthur 14/7. 11. Stäfa/Uster 15/4. 12. Visp/Vispertenminen 16/3.

U15. Platzierungsrunde: Fides – Stammheim 40:11. Buchs-Vaduz – Uzwil 26:17. – Rangliste: 1. Goldach-Rorschach 3/6. 2. Fides 2/4. 3. Kreuzlingen 3/4. 4. Brühl 2 2/2. 5. Buchs-Vaduz 3/2. 6. Uzwil 2/0. 7. Stammheim 3/0.

BASKETBALL

NLB Männer

BC Winterthur – Villars Basket 72:65 (18:15, 24:19, 17:22, 13:9). – SR De Martis/Gonçalves. – Winterthur: Aydemir (11), Hungerbühler (8), Anfersyah (9), Cruz (2), György (7), Frey (5), Patterson (21), Giacometti (9). – Villars: Damiani, Schwab (24), Chkarnat (5), Jurkovitz (8), Sabo (1), Mechti (6), Saint-Amand (14), De Gottrau (7), Currat, Spätig.

Weitere Spiele: Nyon – Vevey Riviera 62:64 (29:38). Martigny – Genève Meyrin 76:86 (41:51). Blonay – Aarau 56:68 (19:34). Küsnacht-Erlenbach – Lausanne 80:75 (35:35). Bern – Swiss Central 58:68 (28:34). Fribourg U23 – Pully 86:76 (36:40). – **Rangliste:** 1. Aarau 21/40. 2. Swiss Central 21/30. 3. Vevey Riviera 21/28. 4. Lausanne 20/26. 5. Küsnacht-Erlenbach 21/26. 6. Nyon 20/22. 7. Bern 21/20. 8. Pully 21/20. 9. Genève Meyrin 21/18. 10. Winterthur 19/16. 11. Villars 21/16. 12. Martigny 21/14. 13. Fribourg U23 21/10. 14. Blonay 21/4.

NLB Frauen

BC Winterthur – BC Alstom Baden 51:55 (13:15, 14:9, 12:14, 12:17). – SR Sorgon/Jablan. – Winterthur: Demofike (12), Dujc (14), Giannetti (2), Fataar, Tomozzoli (14), Wettach, Cerfeda, Hofstetter (9), Karagülle. – Baden: Rossier (8), Stefanie Hügli (8), Egloff, Ferrari (24), Waldburger (3), Florence Hügli (6), Wuffli (11), Kopp.

Weitere Spiele: Aarau – Muraltese Riva 78:56 (36:24). – **Rangliste:** 1. Luzern 15/28. 2. Wallaby 15/22. 3. Aarau 14/20. 4. Muraltese Riva 16/14. 5. Baden 16/12. 6. Winterthur 16/8. 7. Frauenfeld 14/2.

SQUASH

NLA Männer

Winterthur – Royal Cham 0:4. – Fabian Signer – Stefan Leifels 9:11, 2:11, 4:11. Christian Bühler – Marco Graciotti 5:11, 3:11, 10:12. Leon Koch – Michail Shpakov 11:13, 9:11, 11:4, 13:15. Kevin Siewerd – Michael Häcki 6:11, 3:11, 4:11.

Weitere Spiele: Grasshoppers – Uster 4:0. Schlieren – Vaduz 3:1. Fricktal – Pilatus Kriens 2:2. – **Rangliste:** 1. Schlieren 12/35. 2. Vaduz 13/28. 3. Grasshoppers 12/27. 4. Panthers 12/25. 5. Royal Cham 12/21. 6. Uster 13/10. 7. Pilatus Kriens 12/9. 8. Winterthur 13/8. 9. Fricktal 13/4.

UNIHOCKEY

Sascha Rhyner neuer Trainer in Dietlikon

Das Frauen-NLA-Team UHC Dietlikon verpflichtete auf die kommende Saison Sascha Rhyner (40) als Cheftrainer. Der Zürcher ist derzeit noch Coach des Männer-NLA-Teams von Waldkirch-St. Gallen. Rhyner, der auch Nationaltrainer der U19-Frauen ist, unterschrieb für zwei Jahre mit Option.

NLA Frauen

Red Ants Rychenberg – Skorpion Emmental Zollbrück 3:5 (0:2, 1:3, 2:0). – Oberseen. – 153 Zuschauer. – SR Elmer/Schellenberg. – Tore: 4. Walther (Spichiger) 0:1. 11. Spichiger (Gerber) 0:2. 23. Karin Beer (Frank) 0:3. 29. Walther (Spichiger) 0:4. 33. Kathriner (Kunz) 1:4. 39. Spichiger 1:5. 46. Scheidegger (Chalverat) 2:5. 60. (59:30) Kern (Kunz) 3:5. – Strafen: keine. – Red Ants: Jud; Karin Stettler, Gut; Kunz, Schlatter; Bühler; Scheidegger, Kern, Chalverat; Daniela Stettler, Frick, Kathriner; Leone, Obrist. – Skorpion: Jost; Liechti, Gerber; Käser, Frank; Schori, Spichiger, Walther; Buri, Karin Beer, Daniela Beer; Brechbühl, Reinhard. – Bemerkungen: 28:22 Timeout Red Ants. 29. Pfostenschuss Karin Stettler; 48. Pfostenschuss Kern; 60. Lattenschuss Daniela Beer. Red Ants ohne Koller (verletzt).

Piranha Chur – Red Ants Rychenberg 2:4 (1:3, 0:1, 1:0). – Gewerbliche Berufsschule, Chur. – 159 Zuschauer. – SR Schatz/Walter. – Tore: 5. Chalverat (Kern) 0:1. 10. (9:52) Daniela Stettler (Kunz) 0:2. 11. (11:09) Räss 0:3. 12. Karjalainen (Lackova) 1:3. 32. Kunz (Kathriner) 1:4. 57. Ulber (Lackova) 2:4. – Strafen: je 1x2. – Chur: Heini; Karjalainen, Mero; Marti; Sgier; Lackova; Ukkonen, Putzi, Ludwig; Dominioni, Zwiggli, Ulber. – Red Ants: Jud; Kunz; Karin Stettler; Dos Santos, Bühler; Chalverat, Scheidegger, Kern; Frick, Daniela Stettler, Kathriner; Räss, Leone, Obrist. – Bemerkungen: 55:46 Timeout Piranha. Red Ants ohne Gut, Schlatter, Koller (verletzt).

Rangliste: 1. Dietlikon* 20/51 (144:66). 2. Red Ants Rychenberg* 20/50 (88:54). 3. Piranha Chur* 20/40 (114:76). 4. Emmental Zollbrück 20/30 (89:66). 5. Zug 20/29 (82:74). 6. Bern-Burgdorf 20/29 (87:94). 7. Höfen+ 20/6 (49:129). 8. Dürnten-Bubikon-Rüti+ 20/5 (39:133). – * = Playoffs; + = Playouts.

1. Liga

Frauen. Gruppe 2: Schaan – Winterthur United 5:7. Reinach – Nesslau 3:5. Zürich Lioness – Laupen 3:1. Uri – Domat-Ems 1:2. – Rangliste (je 13 Spiele): 1. Domat-Ems 33. 2. Uri 27. 3. Nesslau 26. 4. Zürich Lioness 23. 5. Winterthur United 20 (46:48). 6. Laupen 20 (52:57). 7. Reinach 4. 8. Schaan 3.

2. Liga

Männer. Gruppe 4: Berg – Frauenfeld 5:11. Sarganserland 2 – Elch W.B. 5:3. Wil – Bassersdorf-Nürenschorf 6:23. Dübendorf – Domat-Ems 6:2. Nesslau – Toggenburg Bazenheid 6:2. – Rangliste (je 16 Spiele): 1. Nesslau 43. 2. Dübendorf 40. 3. Domat-Ems 28. 4. Frauenfeld 26. 5. Elch W.B. 21 (83:94). 6. Berg 21 (94:112). 7. Wil 21 (99:137). 8. Sarganserland 15. 9. Bassersdorf-Nürenschorf 13. 10. Toggenburg Bazenheid 12.

Junioren

U21 A. Rychenberg Winterthur – Waldkirch-St. Gallen 12:5. Malans – Chur 2:7. Wiler-Ersigen – Köniz 4:5 n.P. Klotten-Bülach – Langnau 2:9. Grasshoppers – Uster 5:4. – Rangliste (je 17 Spiele): 1. Köniz 38 (130:81). 2. Langnau 38 (135:89). 3. Grasshoppers 36. 4. Wiler-Ersigen 30. 5. Rychenberg Winterthur 28. 6. Chur 27. 7. Malans 22. 8. Waldkirch-St. Gallen 18. 9. Uster 15. 10. Klotten-Bülach 3.

U18 A. Gruppe 1: Rychenberg Winterthur – Köniz 3:4 n.P. – Rangliste (je 17 Spiele): 1. Langnau 35 (135:74). 2. Waldkirch-St. Gallen 35 (117:92). 3. Köniz 34. 4. Wiler-Ersigen 33. 5. Uster 31. 6. Grasshoppers 28. 7. Malans 24. 8. Rychenberg Winterthur 23. 9. Zug 12. 10. Thurgau 0.

U18 B. Gruppe 3: Zürich Oberland – Bassersdorf-Nürenschorf 1:8. – Rangliste (je 11 Spiele): 1. Jona-Uznach 30. 2. Chur 28. 3. Bülach 22. 4. Bassersdorf-Nürenschorf 21. 5. Klotten-Bülach 18. 6. Zürich Oberland 6. 7. Altendorf 5. 8. Laupen 2.

U16 A. Gruppe 2: Thurgau Erlen – Rychenberg Winterthur 2:4. – Rangliste (je 13 Spiele): 1. Rychenberg Winterthur 29. 2. Waldkirch-St. Gallen 26 (85:54). 3. Grasshoppers 26 (68:59). 4. Malans 24. 5. Chur 21. 6. Thurgau Erlen 13. 7. Schiers 12. 8. Uster 5.

Junioren U16 C. Gruppe 3: Bassersdorf-Nürenschorf – Inwil-Baar 8:2. Bassersdorf-Nürenschorf – Richterswil 5:1. – Rangliste (je 14 Spiele): 1. Bassersdorf-Nürenschorf 28. 2. Inwil-Baar 19. 3. Wohlen 17 (49:36). 4. Obersigenthal 17 (52:40). 5. Pfannenstiel Egg 17 (54:55). 6. Richterswil 15. 7. Basel Regio 2 11. 8. Uster 9. 9. Baden-Birmenstorf 6. 10. Brugg 1.

Junioreninnen

U21 B. Gruppe 4: Winterthur United – Schaan 2:8. Waldkirch-St. Gallen – Davos-Klosters 4:6. Schaan – Wil 1:5. Nesslau – Davos-Klosters 1:6. Domat-Ems – Waldkirch-St. Gallen 1:0. Nesslau – Wil 5:1. Domat-Ems – Winterthur United 0:4. – Rangliste (je 14 Spiele): 1. Davos-Klosters 22. 2. Winterthur United 21. 3. Wil 20. 4. Waldkirch-St. Gallen 17. 5. Domat-Ems 8. 6. Schaan 5 (23:56). 7. Nesslau 5 (19:80).